

## Newsletter 3/2024 vom 4. April 2024

Liebe VCD-Mitglieder und Interessierte,

gezählte Fahrräder, zukünftiger Busverkehr und preisgekrönte Aktivitäten zum Gehwegparken – dies sind einige der Themen dieser Newsletter-Ausgabe. Viel Spaß beim Lesen.

Herzliche Grüße

Manfred Stindl und Gerhard Gebhard

### Termine

#### **Wieslocher Jugendverkehrsgespräch**

Wiesloch mit 18 ohne Führerschein? - Geht das, oder was müsste sich dafür ändern?

Termin: Dienstag, 9. April, 18.30 Uhr

Ort: Jugendraum im Evang. Gemeindehaus, Friedrichstr. 5, Wiesloch

Veranstalter: VCD Ortsgruppe Wiesloch und Fridays for Future Wiesloch

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns auf eine lebhaftige Diskussion.

(Das ursprünglich für diesen Termin vorgesehene Verkehrsgespräch „Mit dem Rad zur Arbeit“ wird verschoben in den Juni.)

#### **Pedelec-Fahrtraining und Fahrradcodieraktion**

Termin: Freitag, 19. April, 12 Uhr bis 17.30 Uhr

Ort: Festplatz Wiesloch an der Eishalle (Gerbersruhstraße)

Veranstalter: Kreisverkehrswacht Rhein-Neckar e.V.

Für das Pedelec-Training ist eine Anmeldung nötig, s. <https://www.kreisverkehrswacht-rhein-neckar.de/pedelec-sicherheitstraining-in-wiesloch-19-april-2024/>.

#### **Wieslocher Verkehrsgespräch**

Thema: Mit dem Rad zur Arbeit

Ist das was für jeden Tag? Was sind die Vor- und Nachteile? Eingeladen zum Erfahrungsaustausch sind alle, die jetzt schon regelmäßig das Rad benutzen, und auch diejenigen, die das Rad bisher nur als Freizeitgerät oder nur bei schönstem Wetter nutzen.

Termin: Dienstag, 25. Juni 2024, 19 Uhr

Ort: Kapitäl in Wiesloch am Adenauerplatz

Veranstalter: VCD Ortsgruppe Wiesloch

### Rad- und Fußverkehr

#### **Baustellenumleitung**

An die Verengung auf dem Geh-/Radweg an der Walldorfer Straße Richtung Bahnhof hat man sich ja fast schon gewöhnt, jetzt ist eine Vollsperrung des Weges für 6 Monate angekündigt. Auch der parallel verlaufende Leimbachtalradweg wird unter der B3-Brücke voll gesperrt, der Fuß- und Radverkehr soll in dieser Zeit den südlichen Geh-/Radweg an der Walldorfer Straße benutzen. Eine vorgeschlagene Tempo-30-Anordnung auf dem direkt von den Bauarbeiten betroffenen kurzen Abschnitt der Walldorfer Straße mit Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn wurde leider durch die Verkehrsbehörde abgelehnt, weil die Fahrbahn dafür zu

**Mobilität**  
für Menschen

VCD Regionalverband Rhein-Neckar e.V.  
Sprecher: Manfred Stindl, Gerhard Gebhard  
wiesloch@vcd.org  
www.vcd.org/wiesloch

Spendenkonto  
IBAN: DE32 6709 2300 0033 2521 96  
Volksbank Kurpfalz

schmal sei. Dass der südliche Geh-/Radweg ebenfalls zu schmal ist, um den Umleitungsverkehr zu Fuß und mit dem Rad sinnvoll aufnehmen zu können, spielt dagegen keine Rolle.

Das Thema wurde in der ersten Sitzung des AK Nahmobilität sehr kritisch gesehen und soll auch im Ausschuss für Technik und Umwelt angesprochen werden.

### **Verbesserungen der Infrastruktur**

Seit Kurzem versperrt eine Schranke am Ende der Badgasse (beim Marathonshop) die Weiterfahrt für Autos. Der bisherige Durchgangsverkehr quer über die Fußgängerzone Richtung Röhrbuckel hat damit ein Ende.

### **Radverkehrszählungen**

Wie angekündigt wird seit Ende Februar der Radverkehr in Wiesloch gezählt. Inzwischen liegen erste Ergebnisse vor.

- Auf der Bahnhofsbrücke fuhren im Durchschnitt über 700, in der Spitze sogar 877 Fahrräder an einem Tag Ende Februar, davon ca. 60% auf der nördlichen, 40% auf der südlichen Seite. Offensichtlich wird der verbreiterte Radweg auf der Südseite inzwischen recht gut angenommen.  
Zum Abschluss der Messaktion soll erneut auf der Bahnhofsbrücke gezählt werden, um den Einfluss der Jahreszeit auf den Radverkehr abschätzen zu können.
- Auf dem Radweg Richtung Altwiesloch wurden kurz hinter der Palatinampel durchschnittlich 549 Radfahrende pro Tag gezählt, am Wochenende fast genauso viele wie an Werktagen.
- In der Fußgängerzone an der Torbrücke (vor der Löwenapotheke) lagen die Zählschläuche aus technischen Gründen nur links und rechts des Pollers. Wer mit dem Rad außen an den Betonblöcken vorbei fuhr, wurde daher leider nicht mitgezählt. Trotzdem wurden am Wochenende durchschnittlich 400, werktags meist 900 bis 1.000 und in der Spitze sogar rekordverdächtige 1.418 Räder innerhalb von 24 h gezählt. In Nord-Süd-Richtung gibt es halt mit dem Rad keine echte Alternativroute durch die Kernstadt.

In den kommenden Wochen gehen die Zählungen weiter, u.a. in der Waldstraße und der Gerbersruhstraße.

Übrigens: Die verwendeten Zählschläuche registrieren nur Fahrten mit einer gewissen Mindestgeschwindigkeit. Ein geschobener Rollator oder Kinderwagen wird also nicht als Fahrrad „erkannt“, fahrende Tretroller und E-Scooter allerdings schon.

## **Bus und Bahn**

### **Bericht vom AK Nahmobilität**

Das Buslinienbündel Wiesloch (dazu gehören u.a. die Buslinien 701 bis 709) wird zum Dezember 2026 neu ausgeschrieben, deshalb war der Busverkehr Schwerpunktthema der ersten Sitzung des städtischen AK Nahmobilität. Die VCD-Vorschläge dafür stehen unter [https://bw.vcd.org/fileadmin/user\\_upload/BW/Verbaende/Wiesloch/OEPNV/20240319\\_VCD\\_Busbuendel.pdf](https://bw.vcd.org/fileadmin/user_upload/BW/Verbaende/Wiesloch/OEPNV/20240319_VCD_Busbuendel.pdf).

Wesentliche Forderungen/Vorschläge aus der Sitzung:

- Werktags 10-Minutentakt zwischen Bahnhof und Industriegebiet Walldorf-Wiesloch. (Derzeit fahren bereits mind. 6 Busse je Stunde und Richtung, max. Wartezeit 19 Minuten.)
- Buslinie 709 zwischen Breitwiesen und Neuem Sträßel über Hoschketkreisel führen. (Ziel: Zusätzliche Umstiegsmöglichkeit am Hoschketkreisel Richtung Bahnhof.)
- Halbstundentakt Hoschketkreisel – MLP – Schul-/Sportzentrum - Innenstadt
- Mindestbedienstandard auf allen wesentlichen Verbindungen auch in die Nachbargemeinden (mind. Stundentakt auch abends und am Wochenende, Halbstundentakt in Wiesloch bis 22 Uhr)
- Frühere (ab 7 Uhr) Busverbindungen sonntags zum Bahnhof
- Regiobuslinien bewerben / bekannter machen

Die Stadtverwaltung will die Ergebnisse mitnehmen in die anstehenden Gespräche mit den Nachbargemeinden. Für den Wiesloch betreffenden Teil liegt die Entscheidungshoheit natürlich beim Gemeinderat.

### **Warten auf Sinsheim-Bus zukünftig im Trockenen**

Die Haltestelle Neues Sträßel (der einzige innerstädtische Halt der Regiobuslinie 799 nach Sinsheim) soll in naher Zukunft barrierefrei ausgebaut werden. Dabei ist auch geplant, in Fahrtrichtung Sinsheim bzw. Frauenweiler Wartehäuschen einzurichten – Fahrgäste müssen dann nicht mehr im Regen unter einem einsamen Haltestellenschild warten. Wegen der Tankstellenausfahrt muss die Haltestelle dafür ein Stück Richtung Aldikreisel verlegt werden. Der Fußweg für einen Umstieg am Hoschketkreisel wird dadurch leider länger.

### **Wunder passieren tatsächlich**

Derzeit funktionieren alle Aufzüge am Bahnhof Wiesloch-Walldorf. (Bleibt zu hoffen, dass dies möglichst lange so bleibt.)

### **Rückblick: Wieslocher AG Gehwegparken**

Die Wieslocher Aktivitäten zum Gehwegparken wurden im bundesweiten Aktivenwettbewerb 2023 des VCD mit einem Preis belohnt (<https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/wiesloch/erfolg-im-bundesweiten-vcd-aktivenwettbewerb>). Dies war schon die dritte Auszeichnung für Wiesloch auf VCD-Bundesebene seit 2013.

Auch das baden-württembergische Verkehrsministerium fragte in Wiesloch nach. Auf einer Landesveranstaltung zum „Falschparker-Erlass“ stellte Herr Morlock (Leiter der Wieslocher Verkehrsbehörde) die Erkenntnisse aus der Arbeitsgruppe vor. Das Publikum (überwiegend Mitarbeitende aus Bußgeldbehörden und Ordnungsämtern) interessierten sich insbesondere für die aufgetretenen Folgen (viele Beschwerden über die Verwarnungen, vereinzelt keine ausreichende Durchfahrtsbreite mehr). Viele Kommunen tolerieren das Gehwegparken weiterhin, weil sie die Folgen entsprechender Maßnahmen scheuen und den Falschparker-Erlasse daher nicht umsetzen wollen.

Die Gehwege im Wohngebiet nördlich der Innenstadt bleiben inzwischen übrigens weitgehend frei von parkenden Autos. Nur die Schrägparker in der Blumenstraße an der ehem. Gerbersruhschule bilden eine Ausnahme. Die vorgesehenen Gummischwellen, die den

(schmalen) Gehweg an dieser Stelle freihalten sollen, liegen seit geraumer Zeit im Bauhof und warten darauf, dass sie endlich montiert werden.